

Rathener Eisenbahnwelten auf Erfolgskurs

DNN v.

23.07.08

Planübererfüllung: 75 000 Besucher kamen im ersten Jahr zur Großanlage der Familie Hanisch

Die „Eisenbahnwelten“ von Margot und Lothar Hanisch im Kurort Rathen sind auf Erfolgskurs. Gut 75 000 Urlauber und Tagestouristen besuchten schon im Eröffnungsjahr die Super-Gartenbahn. Damit erfüllten die Hanischs sich nicht nur selbst einen Traum, sondern auch die zwingende Vorgabe von wenigstens 50 000 jährlichen Gästen, welche die Sparkasse Pirna, wichtigster Kreditgeber für die 1,2-Millionen-Investition, seinerzeit gesetzt hatte.

„Wir hoffen auf eine vergleichbare Besucherzahl auch in diesem Jahr“, resümiert Margot Hanisch. Sie ist auch mit dem Erfolg der von ihr geführten kleinen Pension recht zufrieden. „Es dominieren die Gäste aus den neuen Bundesländern, darunter sind viele Rentner mit ihren Enkeln. Aber wir haben auch ganze Busladungen mit Senioren zu Gast. Wir führen sie durch die Anlage, anschließend stärken sie sich mit Kaffee und Kuchen. Bemerkenswert ist die Zahl der Modellbahn-

klubs, die zu uns organisiert angereist kommen. Diese Kontakte reichen bis ins Ausland. Für diese Klubs schnüren wir ein ganzes Eisenbahn-Erlebnispaket und kommen damit gut an“, schätzt die gebürtige Schwäbin ein.

Erfolgreich waren für die Hanischs im Übrigen auch die im Februar dieses Jahres, also im Winter, vom Tourismusverband Sächsische Schweiz erstmals durchgeführten „Bahnerlebnistage“.

Inzwischen ist auf der Rathener Anlage die Gleislänge um weitere 300 Meter gewachsen, nämlich um eine Szenerie der Weißeritztalbahn. Jetzt fahren ständig mindestens 30 Züge auf der Modellbahn-Anlage. Bei den Kindern erfreut sich der Schnellzug ICE besonderer Belieb-

heit. Die „Nietenzähler“ unter den Gästen haben jedoch wohl nur für die Dampflokomotiven ihre Augen. Aber auch für Nichtisenbahner gibt es viel zu bestaunen, und wenn es die Bob-

bahn in Oberbärenburg ist. Die Zahl der nach örtlichen und sächsischen Vorbildern gestalteten Gebäudemodelle ist inzwischen auf stattliche 250 gewachsen. Die Albrechtsburg und der Dom in Meißen sowie der Königstein werden demnächst folgen.

Mit den Bau-, Erhaltungs- und Betreuungsaufgaben ist auch die Zahl der ständig und der zeitweilig Beschäftigten gestiegen. Aus anfangs sechs festen Mitarbeitern wurden inzwischen acht plus vier Saisonkräfte.

Peter Weckbrodt

Geöffnet sind die Eisenbahnwelten von Ostern bis zum 2. November. Aber bei günstigem Wetter öffnen die Hanischs schnell mal außer der Reihe. Weitere Informationen im Internet unter der Adresse www.eisenbahnwelten-rathen.de



Ein Ausschnitt der insgesamt 5800 Quadratmeter großen Gartenbahn-Anlage der Hanischs in Rathen. Foto: Peter Weckbrodt